



Bernhard und Alexandra Becker warten auf Schnee: Die Terrasse der Jausenstation am Hohen Lohr mit Blick auf die Piste ist fertig. Die letzten Arbeiten sollen bis zu Eröffnung am 20. Dezember abgeschlossen sein.

Foto: Andrea Pauly

Warten auf die weiße Pracht

Jausenstation am Hohen Lohr öffnet noch vor Weihnachten · Skilift ist startklar

Der letzte Winter hatte diesen Namen nicht verdient: Gerade einmal eine Woche lang lag Schnee am Hohen Lohr. Doch in den wenigen Tagen, in denen der Skilift in Betrieb war, stimmte die Resonanz. Und so entschied sich das Ehepaar Becker, die Skihütte und den Lift dennoch zu kaufen.

VON ANDREA PAULY

Haina-Battenhausen. Von der Zufahrtsstraße aus sieht die alte Hütte am Skihang unverändert aus – doch auf der dem Skihang zugewandten Seite ist sie nicht wiederzuerkennen: Die Wände sind mit Holz verkleidet, eine große, teils überdachte Terrasse



Haina

ist entstanden, rustikale Bänke und Tische aus Douglasien aus dem Kellerwald stehen bereit.

„Wir sind im Kellerwald, deshalb wollten wir auch Holz von hier“, betont Alexandra Becker. Nicht nur beim Holzkauf haben sie und ihr Mann Bernhard Becker mit den Stiftungsforsten Kloster Haina zusammengearbeitet: Die Forstarbeiter haben durch das Freischlagen der Kuppe in einem Radius von 15 Metern rund um die Endstation des Lifts auch dafür gesorgt, dass die Skifahrer dort vor Schnee- und Eisbruch sicher sind. Eigentlich sollte die Jausenstube schon im

Hochsommer fertig sein – aus gesundheitlichen Gründen hat alles etwas länger gedauert. Doch nun steht die Eröffnung bevor. In der ehemaligen Garage der Pistenraupe ist ein Gastraum mit Küche entstanden. Alles ist mit hellem Holz gestaltet; lediglich die Küche ist aus Edelstahl. Als gestalterisches Element gibt es ein kleines Dach im Raum. Sohn Leon (16) hat es mit Ziegeln gedeckt, die über 200 Jahre alt sind. Im vorderen Raum sind noch kleine Arbeiten nötig, doch auch die sollen bis zur Eröffnung am 20. Dezember, abgeschlossen sein. Dann soll von Donnerstag bis Sonntag jeweils ab 17 Uhr geöffnet sein, „bei Schnee den ganzen Tag“, ergänzt Alexandra Becker.

Der Skibetrieb könnte sofort losgehen, sagt Bernhard Becker: Der Hang sei gemulcht, der große und der kleine Lift seien vom

TÜV abgenommen und betriebsbereit.

Jetzt fehlt nur noch der Schnee.

HINTERGRUND Skigebiet

Der Skihang am Hohen Lohr ist der einzige im Kellerwald mit Lift. Über Jahrzehnte war er beliebtes Ziel für Wintersportler aus der Region und auch aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Der Lift war seit 2012 stillgelegt, die ehemalige Betreiber-GmbH wollte ihn verkaufen – notfalls auch durch Abbau. Im vergangenen Jahr hat das Ehepaar Becker die Anlage zunächst gepachtet und dann gekauft. Für die Battenhäuser Familie ist es das dritte Standbein neben Landwirtschaft und Slush-Eis-Verkauf. (apa)